

# **Projekt - Modell des Lokalen Sportnetzes und seiner finanziellen Auswirkungen**

*Ein Pilotprojekt in der Gemeinde Bichelsee-Balterswil*

gestartet am 20. Oktober 2003

von

Daniel Bangerter

*Zitat von Nicola Bignasca (Chefredaktor Mobile – Fachzeitschrift für Sport):*

(...) Das lokale Sportnetz ist im Rahmen des Projektes Jugend+Sport 2000 entstanden. Die Promotoren dieser Idee sind überzeugt, dass mit dem lokalen Sportnetz eine neue Struktur geschaffen werden kann, die es ermöglicht, die künftigen Herausforderungen des Vereins- und des Schulsportes auf breiter Ebene umzusetzen.

Die Vision „Lokales Sportnetz“ wurde auf dem Hintergrund von Prognosen zur kommenden Entwicklung unserer Gesellschaft ausgearbeitet. Gemäss Aussagen von Zukunftsforschern sind wir auf dem Weg zur Kommunikationsgesellschaft. Unser Leben wird zunehmend von immer intelligenteren elektronischen Geräten gelenkt und bestimmt werden. Es ist gut vorstellbar, dass in nicht allzu ferner Zeit die elektronischen Medien so sehr an Bedeutung gewinnen, dass zwischenmenschliche Kontakte immer spärlicher werden. Hier kann und soll der Sport, bspw. mit dem lokalen Sportnetz, einen deutlichen Gegenpol schaffen.

Um diese Herausforderungen zu meistern, sind alle Sportanbieter – Verbände, Sportvereine, Schulen, Gemeinden, usw. – dazu aufgerufen, sich zusammenzurufen und einen Schritt aufeinander zu zugehen. Der Vereinssport hat auf vertikaler Ebene bereits effiziente Strukturen entwickelt – von den internationalen zu den nationalen Verbänden zu den Kantonalverbänden und schliesslich zu den Vereinen. Es ist angebracht, dass er auch ein engmaschiges Netz der verschiedenen Anbieter auf lokaler Ebene bildet. (...)

***Von einem Lokalen Sportnetz kann nur gesprochen werden, wenn alle drei massgeblichen Bereiche – Schule, Gemeinde und Vereine - darin enthalten sind. Somit basieren sämtliche Modelle auf diesen drei Tätigkeitsfeldern. Erst durch die sich ergebenden Synergien zwischen den drei Bereichen lässt sich ein Erfolg im Sinne des BASPO (Bundesamt für Sport) und der Verfasser der Diplomarbeit erzielen.***

## Das Modell des Pilotprojektes – das erste Lokale Sportnetz der Schweiz

### Bereich Schule

#### Turnunterricht

##### *Einsatz als Fachperson und Förderer auf der Primar- und Oberstufe*

Beschrieb : Das Lokale Sportnetz kann nur eingerichtet werden, wenn der Verantwortliche für das Sportnetz von der Volksschulgemeinde Bichelsee-Balterswil eine verbindliche Zusage von mindestens 50 Stellenprozenten erhält. Vorzugsweise beinhaltet dieses Pensum Sportlektionen an der Oberstufe, da sich in diesem Alter die Einstellung der SchülerInnen zum (Gesundheits-) Sport für das spätere Leben definiert.

##### *LehrerInnen – Unterstützung in Spezialgebieten*

Beschrieb : Es ist den PrimarlehrerInnen zur Zeit ohne Lohneinbusse nicht möglich, gewisse Turninhalte an einen Sportlehrer abzugeben. Das Lokale Sportnetz bietet im Sinne der Lehrplanerfüllung Hilfe an.

Zeitaufwand : Der Verantwortliche des Sportnetzes erhält die Möglichkeit total 24 Lektionen pro Jahr durch andere sportunterrichtende Lehrer als Fachlehrkraft hinzugezogen zu werden.

#### Fächer- und Schulenübergreifende Inputs

##### *Vernetzung sportlicher Aktivitäten der drei Schulhäuser*

Beschrieb : Eine Vernetzung der sportlichen Aktivitäten der drei Schulhäuser ist im Bereich der Schule Basis einer Vernetzung des Sportangebotes in der Gemeinde. Für die Erschliessung von Sportarten mit erheblichem Organisationsaufwand (OL, Triathlon, Disc Golf, Eisfeld, etc.) zu Gunsten der sporterteilenden LehrerInnen ist eine Entlastung von 1 Wochenlektion nötig.

Zeitaufwand : Bei einem 100% - Pensum von 29 Lektionen bedeutet dies eine Anstellung von 3.45%. Geht man dabei von einer 42 h – Woche aus, so bewegt sich der Arbeitsaufwand pro Jahr bei 75 Stunden. Es kann davon ausgegangen werden, dass in dieser zur Verfügung stehenden Zeit 3 bis maximal 4 Sportanlässe sämtlichen LehrerInnen zugänglich gemacht werden können.

**Organisation eines gemeinsamen Schulsportanlasses**

- Beschrieb : Mittels eines gemeinsamen Schulsportanlasses wird das Zusammenwachsen der beiden Gemeinden durch frühe Kontakte im Kindesalter nachhaltig gefördert. Ebenfalls vereinfacht sich der Übertritt vom Kindergarten in die Primarschule respektive der Primarschule in die Oberstufe, da sich die Kinder bereits kennen und gemeinsame Erlebnisse hatten.
- Zeitaufwand : Die Organisation eines solchen Sportanlasses mit ca. 300 Kindern wird ca. 25 h Arbeit verursachen. Dies entspricht bei einem 100% Pensum von 29 Wochenlektionen eine Anstellung von 1.15%. Der eigentliche Anlass findet während der Schulzeit statt. Die betroffenen LehrerInnen werden als HelferInnen eingesetzt.

**Sportinfrastruktur der Schule****Koordination von Materialanschaffungen**

- Beschrieb : Die Koordination der Materialanschaffungen im Bereich Sport wird Ausgabenseitig positive Auswirkungen haben. Alle Schulhäuser werden von den Erfahrungen der sporterteilenden LehrerInnen im Materialbereich profitieren. Die Koordination von Planung und Einkauf dürfte sich langfristig in einer optimierten Ausstattung der Turnhallen zeigen. Die Evaluation der vorhandenen Sportmaterialien verlangt jeweils zum Abschluss der Semester Gespräche mit den sporterteilenden LehrerInnen sowie den Hauswarten. Das Einholen von Offerten, die Budgetanträge sowie das Auslösen der entsprechenden Posten gehören in den Bereich des Einkaufes.
- Zeitaufwand : Mit einer Entlastung einer 1/3 Lektion pro Woche bedeutet dies eine Anstellung von 1.15 %. Geht man dabei von einer 42 h – Woche aus, so bewegt sich der Arbeitsaufwand pro Jahr bei 25 Stunden.

**Koordination und Verwaltung der Hallenbelegungen**

- Beschrieb : Die Koordination und Verwaltung der Hallenbelegungen ist ein wichtiger Schnittpunkt zwischen Schule, Gemeinde und den Vereinen. Das Lokale Sportnetz und dessen Verantwortlicher muss deshalb die Kompetenz und die Verantwortung über diese Aufgabe übernehmen können. Dieser Aufgabenbereich beinhaltet die Organisation einer Terminalsitzung, Absprachen zwischen der Schule, der Gemeinde und den Vereinen, das Führen eines Belegungsplanes sowie das regelmässige Nachtragen und Informieren über Veränderungen der betroffenen Parteien.
- Zeitaufwand : Der zeitliche Aufwand für diese Arbeiten sind schwierig abzuschätzen. Für die Startphase wird von einer jährlichen Belastung von 26 Stunden ausgegangen.

## Bereich Gemeinde

### Bewegungsangebote

#### *Initiierung von Sportanlässen für alle Einwohner der Gemeinde*

Beschrieb : Durch die Initiierung von Sportanlässen für alle Einwohner der Gemeinde (OL, Triathlon, Disc Golf, Eisfeld, etc.) sowie deren Ankündigung in lokalen Medien und den Anschlagbrettern wird ein Teil der „Nicht aktiven“ Bevölkerung angesprochen. Das Gesundheitsbewusstsein und der Stellenwert des Gesundheitssportes wird dadurch erhöht.

Zeitaufwand : Bei 3 bis maximal 4 Sportanlässen im Jahr wird der zeitliche Mehraufwand zum bereits bestehenden Schulangebot bei 60 Stunden liegen.

### Publikationen

#### *Informationsveranstaltungen zur Gesundheitsförderung*

Beschrieb : Mittels Vorträgen, welche in den lokalen Medien und den Anschlagbretter publik gemacht werden, wird die Bevölkerung für eine aktive Gesundheitsförderung sensibilisiert.

Zeitaufwand : Rechnet man mit 2 Vorträgen pro Jahr, wovon Der Verantwortliche des Sportnetzes einen selber hält und für den zweiten einen kompetenten Referenten organisiert, ist mit einem Arbeitsaufwand von 10 h und zusätzlich Sfr. 300.- zu rechnen.

#### *Berichte über wichtige Personen des ehrenamtlichen Sportgeschehens*

Beschrieb : In der NBB erscheinen regelmässige Interviews oder Berichte von Leitern, Präsidenten oder anderweitig engagierten Personen des lokalen Sportgeschehens. Die Gemeinde unterstützt damit indirekt die Jugendförderung in den Vereinen. Diese ehrenamtlich tätigen Personen verdienen Beachtung und Wertschätzung. Indem die Öffentlichkeit vom Einsatz dieser Personen erfährt, wird ihre Tätigkeit höher bewertet.

Zeitaufwand : Um der Vielzahl der involvierten Personen gerecht zu werden, sollte von einem Bericht pro NBB – Ausgabe ausgegangen werden. Für das Interview und dessen Verfassung wird ein Zeitaufwand von 2h angenommen. Bei 12 Ausgaben beläuft sich der Totalaufwand auf 24 Stunden.

## **Unterstützung der Jugendarbeit in den Vereinen**

### ***J+S Coach***

**Beschrieb :** Mit der Einführung des Jugend+Sport 2000 müssen die Vereine, welche Leistungen beziehen einen ausgebildeten Coach stellen. Im Lokalen Sportnetz übernimmt Der Verantwortliche des Sportnetzes die Coachfunktion für sämtliche Sportvereine der Gemeinde. Die Gemeinde unterstützt die Vereine in der Finanzierung ihres Coaches mit 8% am Gesamtvolumen.

**Zeitaufwand :** Die Anmeldeformalitäten, das Begleiten der LeiterInnen, das Kontrollieren der Trainingshandbücher, die Aus- und Weiterbildung sowie der Kontakt mit dem Sportamt wird 50 h im Jahr beanspruchen. Per 01.08.2003 bewegt sich das Gesamtvolumen um Fr. 10'000.-, was Kosten von Fr. 800.- bedeutet.

## Bereich Vereine

### Unterstützung der Vereine

#### *Übernahme der Coachfunktion*

**Beschrieb :** Der Verantwortliche im Sportnetz übernimmt für sämtliche Sportvereine im Dorf die Coach – Funktion. Er berät die Vereine, informiert über Leiterausbildungskurse, erledigt die Anmeldeformalitäten, begleitet die LeiterInnen, kontrolliert die Trainingshandbücher, erfüllt die Aus- und Weiterbildungspflicht als J+S Coach und bildet das Verbindungsglied zwischen den Vereinen und dem Sportamt.

**Zeitaufwand :** Die Anmeldeformalitäten, das Begleiten der LeiterInnen, das Kontrollieren der Trainingshandbücher, die Aus- und Weiterbildung sowie der Kontakt mit dem Sportamt wird 78 h im Jahr beanspruchen. Das BASPO sieht für den Coach eine Entschädigung von 8% des Gesamtvolumens der J+S Gelder vor, welche die von ihm angemeldeten Kurse generieren. Diese 8% werden zusätzlich zum Gesamtvolumen der J+S Gelder ausbezahlt. Die per 01.08.2002 angemeldeten Kurse werden ca. ein Volumen von Fr. 10'000.- einbringen. Die Vereine beteiligen sich mit zusätzlichen 5% an den Kosten für diesen Bereich des Lokalen Sportnetzes.

#### *Verbesserung der Mitgliederwerbung*

**Beschrieb :** Die Vereine erklären sich bereit, 8. + 9.Klässlern einen Einblick in ihre Sportart zu gewähren. Der Verantwortliche im Sportnetz erhält die Möglichkeit, Lektionen des Schulturnens als Schnupperkurse in den Vereinen zu verwenden. Dies soll zu einer höheren Eintrittsrate in die Vereine führen und somit die Jugendlichen in die aktive Gesundheitsförderung einbinden.

**Zeitaufwand :** Das Anschreiben der verschiedenen Vereine, die Terminvereinbarungen und der zusätzliche Zeitaufwand für dieses Segment des Lokalen Sportnetzes liegt bei ca. 10 Stunden. Die Kosten sollen von der Gemeinde als Beitrag zur Jugendförderung übernommen werden.

